Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 2 (1916)
Heft: 51

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Für Lieferung von

Visit- und Gratulations-Karten empfehlen wir uns angelegentlichst. **Visit- und einfache Glückwunschkarten** liefern wir per 25 Stück zu Fr. 2.25—3.25; 50 Stück zu 2.50—4.—; 100 Stück zu 3—5.50. Schöne **Phantasie-Glückwunschkarten** mit Namens- und Orts-Aufdruck und mit passenden Kuverts per 25 Stück zu Fr. 3—4.50; 50 Stück zu 4.25—6.50; 100 Stück zu Fr. 6—11. ☛ Wir bitten, Aufträge für Weihnachten u. Neujahr möglichst frühzeitig mit Angabe der Preislage einzugeben.

Bestellungen an:

Eberle & Rickenbach, Buchdruckerei, **Einsiedeln.**

Tonwarenfabrik Zürich / Carl Bodmer & Cie.

empfiehlt plastischen

MODELLIER-TON

in ca. 5 kg schweren, ca. 20 × 14 × 12 cm messenden, in Pergamentpapier eingewickelten Ballen, zu nachstehenden **billigsten** Preisen:

A. Ungeschlämmt, Farbe grau, per Balle à 50 Cts.

B. Geschlämmt, Farbe gelbbraun, per Balle à 80 Cts.

Auf Wunsch werden die modellierten Sachen als Terracotta gebrannt sowie glasiert.

Den Herren **Chordirektoren** teile ich mit, daß bei mir erschienen: **12 Offertorien** für die Sonntage und **4 Herz-Jesu-Lieder** für gem. Chor von **Sr. Gn. Dr. Schmid von Grüneck.** Empfehle auch **Weihnachtslieder** von Gaßmann, Kronenberg, Kühne.

Verlag Willi, Cham.

Schulhefte

die anerkannt besten der Schweiz liefern zu billigsten Preisen als Spezialität. Lager stets zirka 500,000, Extraanfertigungen. Schulmaterialien-Katalog — Lehrmittel-Katalog. Muster und Offerten auf Wunsch.

Wir empfehlen den Bedarf für 1917 jetzt zu bestellen, da die heutigen Preise nur haltbar sind solange der günstiger eingekaufte Papiervorrat reicht. 142

Kaiser & Co., Bern.

Im Verlage von **Eberle & Rickenbach in Einsiedeln** ist soeben in ☛ **zweiter Auflage** neu erschienen:

☛ **Bruder Canisius zu Siena** ☚

ein Studiosus und marianischer Sodale, Terziar des hl. Franziskus

von Schwester M. Leonarda.

Preis Fr. 3.50.

Das schön illustrierte und fein ausgestattete Buch ist empfohlen von den hochwst. Bischöfen von Chur und Basel, dem hochwst. Abte von Engelberg, zahlreichen katholischen Geistlichen, Vereinsvorständen und Redaktionen. Es bildet ein ☛ **schönes Geschenkwerk für katholische Jünglinge** und ist in allen Buchhandlungen erhältlich.

Druck und Verlag von Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

„Nimm und lies!“

Bischöflich empfohlene Erzählungssammlung. Bisher erschienen 232 Nummern zu 64 Seiten. Jede Nummer einzeln zehn Centimes. Die ganze Sammlung in 58 Leinwandbänden für Schul- und Volksbibliotheken kostet 58 Franken.

Inhaltsübersicht der einzelnen Nummern

von J. A. M., Lehrer in A.

Serie II. Volksbibliothek.

161. A. Pichler: **Nur eines ist notwendig.** Minna, das schönste Mädchen einer Großstadt und reich, verlobt sich und glaubt nun das glücklichste Weltkind zu sein. Sie bricht den Fuß, bleibt hinkend, ihr Vater verliert durch Börsenspiel das ganze Vermögen und stirbt. Der Bräutigam läßt Minna stehen. Jetzt richtet sie ihren Blick auf Gott und die Tugend und wird glücklich.
Balsam für leidende Seelen.

P. O. Bitschnau: **Maria, die „bessere“ Mutter.** Bertha entflieht zu ihrem Liebsten über die Klostermauer, kommt unter Räuber und wird wunderbar gerettet.
Lehrreich und schön.

P. Felix: **Für eine Blume.** Yolanda legt an ihrem Hochzeitstage eine Blume auf den Sarg eines armen Mädchens. Diese edle Tat rettet sie nach vielen Jahren aus der Gefangenschaft und vom Tode. Preis 10 Cts.
Ernst und schön.

162. Dr. M. Fröhlich: **Plauderstündchen beim alten Doktor.** Dr. Fröhlich, prakt. Arzt, schreibt in populärer Weise über die am häufigsten vorkommenden Krankheiten, deren Verhütung und Behandlung. Preis 10 Cts.
Ein wirklich praktischer Ratgeber.

163. F. J. Holly: **In Prozeßwut.** Zwei sonst friedliche und liebe Nachbaren kommen wegen eines Grenzsteines jahrelang in Prozeß. Schließlich wird die Sache in Minne beigelegt. Die frühere Liebe der ältesten Kinder beider Familien glimmt weiter, bis sie in einem Ehebunde besiegelt wird.

Marienzauber. Blanche, ein ungezogenes Kind, verehrt fleißig Maria und wird von Tag zu Tag gesitteter. Auf diesem Wege führt sie auch ihren Vater zu Gott zurück. 10 Cts.
Eine schöne Lehre.

164. H. Hirschfeld: **Des Glaubens Sieg.** Diese geschichtliche Erzählung redet von der Belagerung Wiens durch die Böhmen. Eben wollen sich die Abgesandten des Feindes in bubenhafter Weise am Kaiser vergreifen, als unerwartet Hilfe kommt, welche Wien befreit.
Ein Geschichtszug, wie er kaum schöner zu denken wäre.

P. O. Bitschnau: **„Das Testament einer christlichen Mutter“** gibt in ganz kurzen Zügen Lebensregeln zu einem gottgefälligen Leben. Preis 10 Cts.

165/166. P. O. Bitschnau: **Des Christen Rache.** Stanislaus verliert in jungen Jahren seinen Vater. Er muß viele Entbehrungen und ausgedachte Verleumdungen durchmachen. Das öffnet ihm den Weg zum Glück. Seinen Feinden gegenüber zeigt sich Stanislaus großmütig. Interessante Einzelheiten verleihen der Erzählung einen besondern Reiz. Preis 20 Cts.
Eine höchst edle und lehrreiche Erzählung für jung und alt, arm und reich.

167. Dr. U. Mioni: **Susanna.** Erzählung aus der Zeit des Kaisers Diokletian. Susanna, die kaiserliche Nichte, wählt statt der dargebotenen Kaiserkrone den Martertod. Preis 10 Cts.
Erbauend gleich einer Predigt.

168. E. Schmitt: **Folgen der Trunksucht.** Xaver verspricht seiner Braut, nie mehr zu trinken. Er hält einstweilen Wort. Nach sieben Jahren stirbt sein einziges Kind. Von nun an lebt er ganz dem Trunke, wird Mörder und Selbstmörder. Sein späteres Kind ist blödsinnig.
Traurig ernst.

H. Berger: **Gerettet.** Einer Gräfin wird ein kostbares Halsband gestohlen. Ihr Dienstmädchen gilt allgemein als Dieb. Der Sohn des Bürgermeisters hat den Diebstahl ausgeführt und in seiner Todesstunde bekannt. Preis 10 Cts.

169. Dr. U. Mioni: **Die Pilger aus dem Morgenlande.** Es werden Einzelheiten geboten über die Christenverfolgungen unter Kaiser Valerian. Preis 10 Cts.
Traurig ernst, aber doch wahr und zu Gott erhebend.

170. F. J. Holly: **Am Rande des Abgrundes.** Eirich ist Oberknecht auf einem großen Bauernhof. Er wird der Brandstiftung beschuldigt und fortgewiesen. Das bricht dem Unschuldigen fast das Herz. Von Gram verzehrt, flieht er in die Fremde. Die Unschuld Eirichs kommt an den Tag. Man will ihm das zugefügte Unrecht ersetzen, aber Eirich ist nicht aufzufinden. Eine Volksmission bringt Licht und Versöhnung in die ganze Angelegenheit.
Eine glänzende Erzählung aus dem Volk und für das Volk.

H. Koch: **Am Abgrund.** Josef will seinen Mißmut im Wirtshause ertränken. Dabei verliert er Religion und Sitte. Erst der Tod seines einzigen Kindes führt ihn wieder zurück. Preis 10 Cts.

A. & J. Köppel, St. Gallen

Buchhandlung, Gallusstrasse 20

empfehlen in grösster, sorgfältiger Auswahl

Klassiker, Romane u. Gedichtbücher, Bilderbücher und Jugendschriften der besten Autoren

☛ **Gebetbücher** in billigen und feinen Einbänden

Religiöse Prachtwerke, Goffine, Legenden

Zeitschriften-Expedition

Kursvergütung auf *Bücher deutschen Ursprungs* nach den Bestimmungen des Schweizer. Buchhändlervereins

Unser Weihnachtskatalog
wird auf Verlangen gerne gratis geliefert

Möglichst **frühzeitige** Bestellungen erbeten

Telephon 322

Wer von den Lesern der „Schweizer-Schule" sich ein gutes, schön klingendes Orgel-

HARMONIUM

anschaffen will, möge sich beeilen und **umgehend gratis** und **franko** die **neuen Preislisten** verlangen vom bestbekannten schweizerischen Spezialhause für

PIANOS UND HARMONIUMS

E. C. SCHMIDTMANN • BASEL

☛ **Infolge grosser Frühjahrsabschlüsse bin ich einstweilen noch in der Lage, meine Harmoniums unter den heutigen Marktpreisen abgeben zu können. — Liefere gegen bar mit entsprechend. Rabatt und verkaufe auf Abzahlung gegen kleine Monatsraten.**

Vorzugspreise für Lehrerschaft, Schul- und Kirchenbehörden

Das neue Idealbetriebssystem für

Schul-Sparkassen

Im Auftrag der bernisch-kant. Kommission für Gemeinnützigkeit verfasst von Fr. Krebs, Bern.

I. Teil: Vom Wert der Schulsparkassen. II. Teil: Vom Betrieb. III. Teil: Das neue System. IV. Teil: Von der Organisation.

Das System erhielt an der Schweizer. Landesausstellung Bern 1914 die

Silberne Medaille.

Ferner empfohlen von den Herren:
Nationalrat Hirter, Regierungsrat Lohner, Bankdirektor Aellig in Bern, † Pfarrer Walder, Präsident der Schweiz. Gemeinn. Gesellschaft usw. 150

Brosch. Fr. 2.80, geb. 3.40.

Man verlange zur Ansicht.

Edward Erwin Meyer, Verlag, Aarau.

Inserate
sind an die **Publicitas A. G.** (Haasenstein & Vogler) **in Luzern** zu richten.

Druckarbeiten
aller Art billigst bei
Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

Wir nützen uns selbst, wenn wir unsere Inserenten berücksichtigen!

Das Einbinden der „Schweizer-Schule"

Hauptblatt in einen Band und 3 Beilagen zu einem Band besorgt prompt zum Preise von Fr. 4.50

die Buchbinderei von Eberle & Rickenbach in Einsiedeln

Haupt- oder Nebenverdienst!

Gewährt gut beleumdeten, strebsamen Personen beiderlei Geschlechtes die Vertretung der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich. P4252Lz 172

Auskunft erteilt die **Generalagentur Luzern, Hirschengraben 11.**

Ein gutes Wort findet einen guten Ort.

Empfehlen Sie bei Ihren Einkäufen unsern Inseratenteil.